

Fassadenfarbe für hohe Beanspruchung in 3 Farbtönen

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Für spezielle Farbgestaltung im Sockelbereich für hohe Beanspruchung, auch zur Beschichtung sonstiger für Dispersionsfarben geeignete Untergründe einsetzbar.

Eigenschaften

Wetterbeständig, wasserabweisend, unempfindlich gegen frische, lufttrockene Putze, hochdeckend, bestmöglich lichtecht, diffusionsfähig, beständig gegen Industrieabgase. Umweltfreundlich, wasser- verdünnbar, sehr leicht zu verarbeiten.

Werkstofftyp

Außenfarbe auf Kunstharzdispersionsbasis.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

Glanzgrad

Matt

Farbton

Drei Standardfarbtöne: schiefer, havanna, torf.

Inhaltsstoffe

Styrol-Acryldispersion, Calciumcarbonate, Pigmente, Additive, Wasser, Konservierungsmittel.

Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/c): 40 g/l (VOC-Höchstwert 2010). Dieses Produkt enthält 40 g/l VOC.

Physikalische Kennwerte

Dichte: 1,35 kg/l

Verarbeitungshinweise

Beschichtungsaufbau

Voranstrich: Falls erforderlich, je nach Untergrund, bis ca. 5 % mit Wasser verdünnen.

Deckanstrich: Unverdünnt, evtl. bis 3 % mit Wasser verdünnen.

Verarbeitung

Streichen, rollen spritzen (auch Airless-Verarbeitung möglich).

Trockenzeit

Überstreichbar nach 6 Stunden, regenfest nach 12 Stunden bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte. Durchtrocknung nach 28 Tagen. Tiefere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 200 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Lieferform

5,0 Liter-KU-Gebinde

Untergrundvorbehandlung und Grundierung

Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18 363 beachten.

Neue Putze der Mörtelgruppe P II und P III nach ca. zwei- bis dreiwöchiger Austrocknung (Nachputzstellen evtl. flutieren) mit Tiefgrund W LF grundieren. Das gleiche gilt für neuen Beton, von dem evtl. vorhandene Schalölle mit einer Fluat-Schaumwäsche und durch Heißdampfstrahlen zu entfernen sind.

Stärker sandende Putz- und Betonflächen zweimal „nass in nass“ mit Tiefgrund spezial grundieren.

Hartbrandstein-, Ziegel- und Kalksandstein-Mauerwerk außen, das rissfrei verfügt sein muss und für das nur frostbeständige Qualitäten ohne Fremdeinschlüsse geeignet sind, muss vor Anstrichausführung Mauerwerksausgleichsfeuchte haben. Grundierung mit Silicon-Grundfestiger LH.

Nicht tragfähige, abblätternde Altanstriche restlos abbeizen, gut nachwaschen, trocknen lassen und mit Tiefgrund spezial verfestigen.

Algen- und Moosbewuchs sowie Schimmelbildung mechanisch entfernen. Bei leichtem bis mittlerem Befall Dibesan-Sanierlösung satt auftragen und mindestens 6 Stunden einwirken lassen.

Dauerelastische Fugenmassen nicht überstreichen.

Beachten

Lagerung

Trocken, kühl, frostfrei; Anbruchgebinde gut verschließen.

Bitte beachten

Verarbeitung nicht unter +5 °C. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich ausspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

WGK: I, Produkt-Code M-DF02, weitere Hinweise in unserem Sicherheitsdatenblatt beachten.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 08 01 12

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieser Ausgabe werden alle früheren Ausgaben ungültig. Wenden Sie sich bitte in Fällen, in denen Sie weitere Angaben wünschen, an uns.